

25.02.2007

Lauffeuer statt Strohfeuer

Eigentlich kann man sich nur ungläubig die Augen reiben: 85 Betriebe wollen beim jüngsten "Sproß" der Stadtgespräche, dem Dauner Taler, mitmachen, eine Zahl, die selbst notorische Optimisten wohl kaum vorausgesagt hätten.



Diese enorme Resonanz beweist auch, dass die Aktion "Goldtausch" vom vergangenen Jahr kein Strohfeuer war, sondern vielmehr ein Lauffeuer entfacht hat. Genau der Effekt, den sich die Macher erhofft haben, ist eingetreten: Dabeisein ist wieder "in" und keine lästige Pflichtübung, wie es in der Vergangenheit durchaus schon mal war, als man von vornherein wusste, dass man nur auf die "üblichen Verdächtigen" bauen konnte.

Umso mehr sind die Verantwortlichen beim Gewerbe- und Verkehrsverein mittlerweile motiviert, alles zu tun, um in der Erfolgsspur zu bleiben und auf Bewährtes zu setzen. Bewährt hat sich, Aktionen zu starten, die überschaubar sind und die Betriebe nicht überfordern.

s.sartoris@volksfreund.de